



Entwicklungsprojekte für Frauen  
Marie-Schlei-Verein

---

# Weltweite Ungleichheit: ein Krebsgeschwür



**Konferenz: 06. April 2019  
10.00 bis 15.00 Uhr, Bürgersaal Wandsbek,  
Am Alten Posthaus 4, 22041 Hamburg  
(U1 Wandsbek Markt)**

# EINLADUNG



Ungleichheit nimmt weltweit zu. Der Oxfam-Bericht 2019 dramatisiert zu Recht die weltweite Reichtums- und Armutsentwicklung. Geschlechtergerechtigkeit kann und muss alles ändern. Die Vortrags- und Diskussionskonferenz zur UN-Agenda 2030, die eine soziale, wirtschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit durchsetzen soll, will dazu beitragen. Schließlich sind Ungleichheit, Macht, Armut und Gewalt nach wie vor sexistisch.

**Begrüßung und afrikanische Lieder:** Lillian Kunu, Sängerin

**Grußwort:** Senatorin Dr. Melanie Leonhard, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

**Aktuelle Herausforderungen der Gleichstellungspolitik**

**weltweit:** Juliane Seifert, Staatssekretärin

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Ziel 5 - Geschlechtergerechtigkeit jetzt!** Maria Noichl, Europaabgeordnete und Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen

**UN-Agenda 2030 – Ungleichheit überwinden:** Prof. Dr. h.c. Christa Randzio-Plath, Vorsitzende Marie-Schlei-Verein

**Wirtschaft, Menschen- und Frauenrechte:** Dr. Katja Rodi, Universität Greifswald

**Klima, Umwelt und Geschlechtergerechtigkeit:** Marie-Luise Abshagen, Forum Umwelt und Entwicklung

**Moderation:** Dr. Anke Butscher

**Anmeldung** bis zum 01. April 2019: Telefon 040 - 41496992 oder E-Mail: [marie-schlei-verein@t-online.de](mailto:marie-schlei-verein@t-online.de)



Unterstützt von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Zweckerträgen der Lotterie Bingo! Die Umweltlotterie

